

DIE ZENSUREN IN DER FRANZÖSISCHEN ZONE SPEZIALSAMMLUNG

Mit den folgenden annähernd 90 Losen versteigern wir die philatelistisch und historisch hochinteressante, spezialisierte Sammlung ‚Die Zensuren in der Französischen Zone 1945 bis 1947.‘ Die Sammlung zeigt auf eindrucksvolle Art, wie das normale Leben der deutschen Bevölkerung nach dem 2. Weltkrieg hoch kompliziert war. Selbst bei einfachsten Dingen, die heute selbstverständlich sind, wie ‚einen Brief verschicken‘, waren Reglementierungen an der Tagesordnung. Die Sammlung besteht durch seltenste Stücke und zum Teil einzigartige Belege.





2314/ € 200



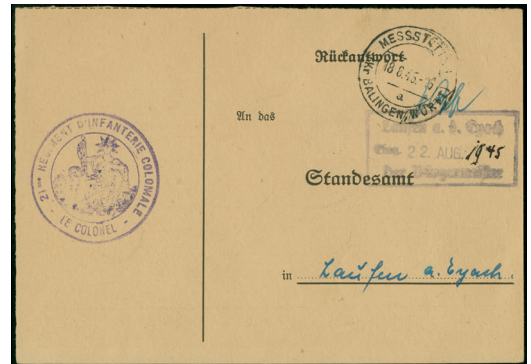
2316/ € 100



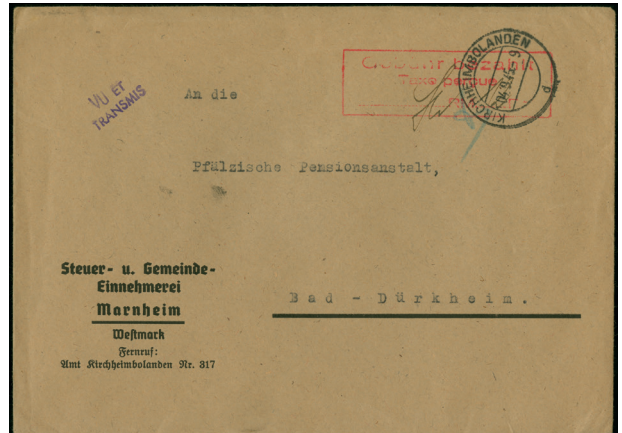
2318/ € 200



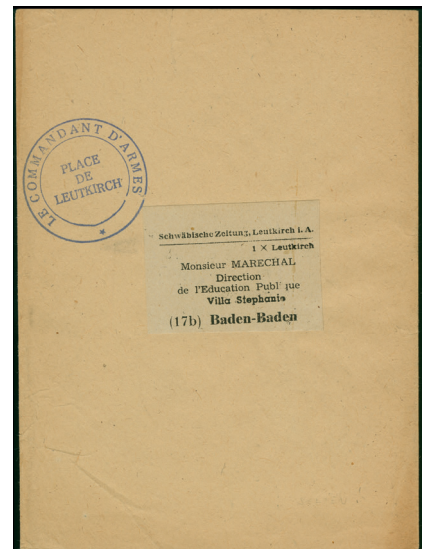
2323/ € 300



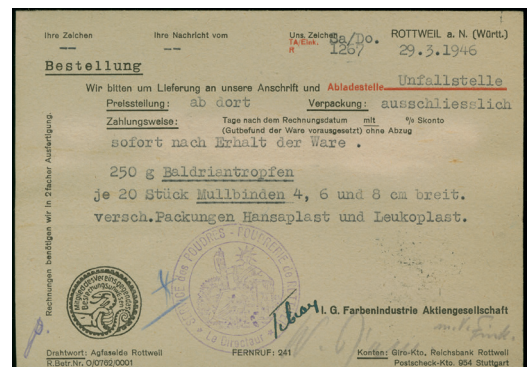
2315/ € 200



2317/ € 300



2320/ € 100



2321/ € 100

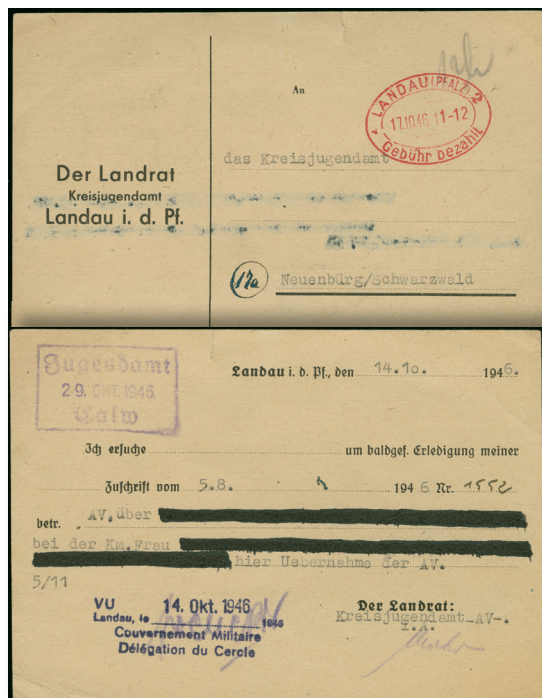
DIE ZENSUREN IN DER FRANZÖSISCHEN ZONE

Lokale Zensuren

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
2314	☒	1945, "GOUVERNEMENT...." roter Dienstsiegelstempel als Zensurstempel auf Behördenbrief aus Rheinzabern mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Bad Dürkheim. Der Umschlag mit Randspuren, in guter Gesamterhaltung. Seltene lokale Zensur, der Brief wurde durch den Kurierdienst der französischen Militärregierung befördert (Photo =  276)	200
2315	☒	1945, "21me REGIMENT D'INFANTERIE COLONIALE LE COLONEL" violettes Dienstsiegel der Platzkommandatur Ebingen klar auf Rückantwort-Karte von "MESSSTETTEN 18.8.45" nach Laufen mit vorderseitigem Eingangsstempel vom 22.8.1945, in guter Erhaltung. Eine sehr frühe und seltene Verwendung dieser lokalen Zensur (Photo =  276)	200
2316	☒	1945, "GOUVERNEMENT MILITAIRE Le Chef de Détachement", Dienstsiegel in Violett auf Vordruckbrief "Medizinal-Untersuchungsamt Freiburg" mit Leitvermerk "Durch Kurierpost der Militärregierung" nach Müllheim mit vorderseitigem Eingangsstempel vom 28.8.1945, in guter Erhaltung (Photo =  276)	100
2317	☒	1945, "VU ET TRANSMIS" violetter L2 klar auf Vordruckbrief von Marnheim mit Aufgabestempel "KIRCHIMBOLANDEN 4.9.45" und rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt Taxe percueRM....Rpf." nach Bad Dürkheim in einwandfreier Erhaltung. Eine sehr seltene, lokale Zensur; wir haben keinen weiteren Brief registriert (Photo =  276)	300
2318	☒	1945, "GOUVERNEMENT MILITAIRE Le Chef de Détachement" etwas undeutlich in Rot auf portofreiem Behördenbrief von "ROTTWEIL 10.9.45" nach Stuttgart, befördert über den Kurierdienst der Militärregierung. Recht früher Brief mit dieser seltenen Zensur in guter Erhaltung (Photo =  276)	200



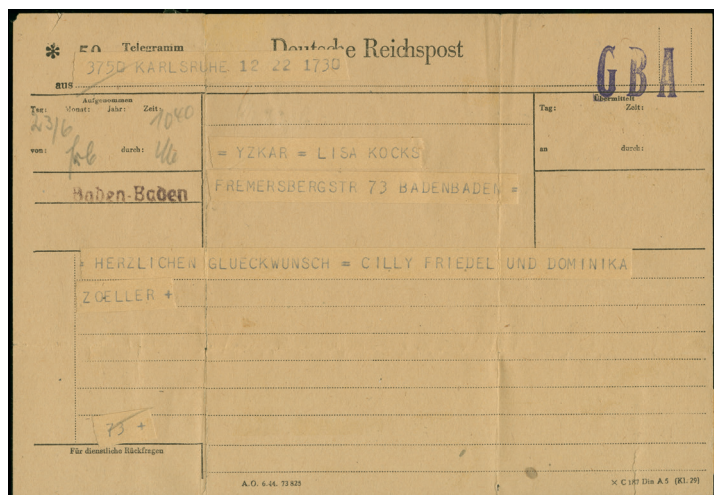
2319	6	☒	1945, "PLACE DE TAILFINGEN REPUBLIQUE FRANCAISE LE COMMANDANT D'ARMS" in violett klar auf Brief mit Wappen 12 Pfg. mit Stempel "TAILFINGEN 29.12.45" nach Ebingen. Eine frühe und sehr seltene lokale Zensur aus Tailfingen	500
2320		☒	1946 (ca.), "LE COMMANDANT D'ARMES PLACE DE LEUTKIRCH" Doppelkreis-Stempel in Violett auf Zeitungstreifband mit Adressaufkleber nach Baden-Baden ohne Franktur oder andere Vermerke. Links mit Einriss, ansonsten in guter Erhaltung (Photo =  276)	100
2321	3	☒	1946, "SERVICE des POUDRES-POUDRERIE de ROTTWEIL Le Directeur" violettes Dienstsiegel als Zensurstempel rückseitig auf Vordruck-Ortskarte der I.G. Farbenindustrie mit senkrechtem Paar Wappen 5 Pfg. mit Stempel "ROTTWEIL 3.4.46", in guter Gesamterhaltung. Eine seltene Zensur; die nur auf Post von ehemaligen Rüstungsfirmen vorkommt (Photo =  276)	100



2322/ € 150



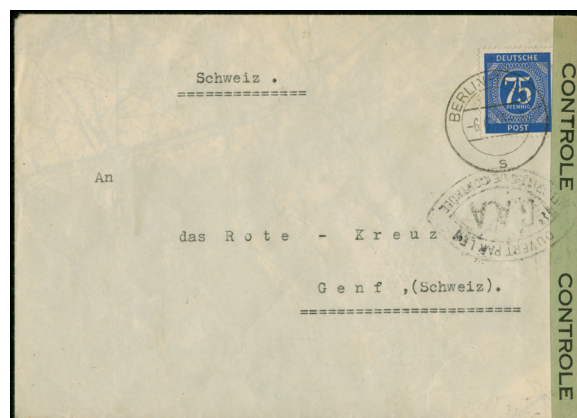
2327/ € 300



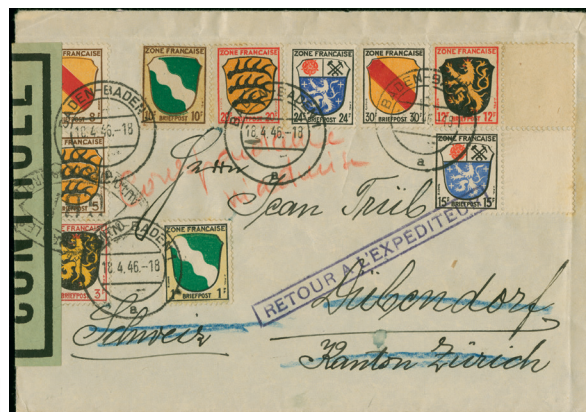
2328/ € 300



2324/ € 200



2325/ € 300

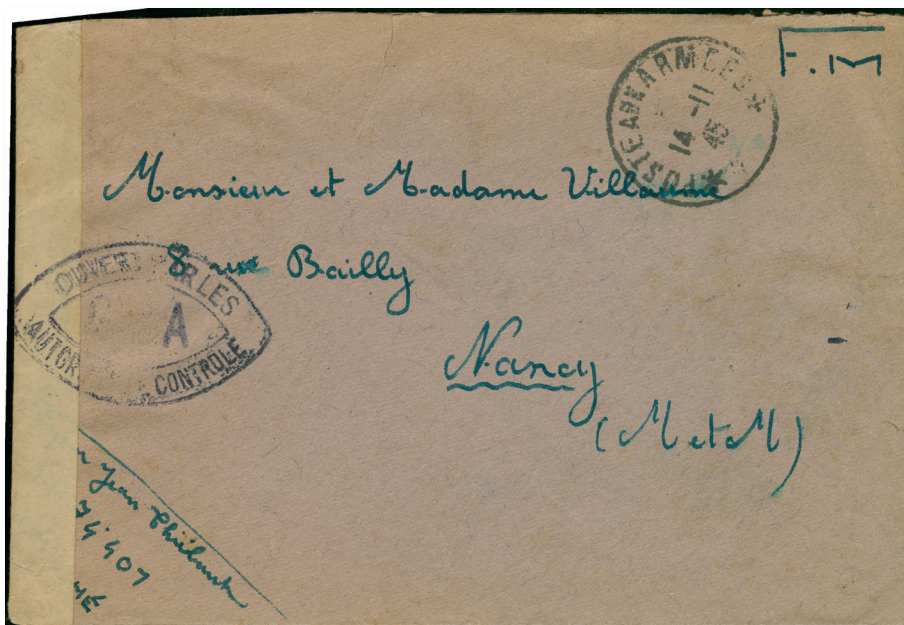


2329/ € 150



2330/ € 250

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2322		✉	1946, "VU Landau le (14.Okt.1946) 1946 Gouvernement Militaire Délégation du Cercle", violetter L4 klar rückseitig auf Vordruckarte vom Kreisjugendamt mit rotem, ovalem Doppelkreisstempel "LANDAU (PFALZ) 2 Gebühr bezahlt 17.10.46" nach Neuenburg. Die Karte oben mit kleinem Einriss und rückseitig wurde ein Teil des Textes geschwärzt. In dieser Form eine seltene lokale Vorzensur (Photo =  278)	150
2323	All. Bes.951	✉	1947, "AZ 140" blauer Spitzoval-Stempel mehrfach vorder- und rückseitig mit grünem Verschlusszettel "CONTROLE" links und rechts auf Brief der 2. Gewichtsstufe mit Kontrollradt Arbeiter 24 Pfg. im senkrechten Paar mit Stempel "FRANKFURT 17.1.47" sowie rückseitigen Kreisstempel „AZ-140 - 8) nach Halle (Saale). Der Umschlag mit Randspuren und rückseitig mit Gummiflecken, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Der Sitz der Zensurstelle ist unbekannt, vielleicht ein reisender Zensor. Bisher sind nur drei Belege in dieser Art bekannt, eine große Seltenheit (Photo =  276)	300
Berlin				
2324	All. Bes.922	✉	1946, "G.A.A.", Spitzovalstempel sehr klar auf senkrechtem Dreierstreifen Ziffer 15 Pfg. grün als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Postkarte ohne Aufgabestempel mit Absenderangabe aus Berlin N.31" und Datierung vom 21.4.1946" nach Stephansdorf in Schlesien mit polnischen Zensurstempel "3221". Die Karte mit senkrechter Faltung und stärkeren Altersspuren bzw. linke Marke mit Bug. Trotz der Einschränkungen eine außergewöhnliche und seltene Verwendung des Zensurstempels auf Karte (Photo =  278)	200
2325	All. Bes.934	✉	1946, "G.A.A." Spitzovalstempel vorder- und rückseitig mit grünem Verschlussstreifen „CONTROLE" auf Brief mit Ziffer 75 Pfg. mit Stempel "BERLIN-TEGEL 6.6.46" an das RK in Genf, in guter Erhaltung. Sehr seltene Zensur der Zensurstelle Berlin, bisher sind nur wenige Belege bekannt (Photo =  278)	300

Baden-Baden

2326	✉	1945, "G.B.A." Spitzovalstempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlussstreifen "CONTROLE" auf portofreiem Feldpostbrief eines französischen Soldaten mit Stempel "POSTE AUX ARMES 14.11.45" nach Nancy, in guter Erhaltung. Eine sehr seltene Verwendung des Zensurstempels auf Feldpostbrief	300
2327	(✉)	1946, "GBA" violetter L1 und roter Dienstsiegelstempel "GOUVERNEMENT MILITAIRE SERVICE DES LICENCES" jeweils klar auf Vordruckbrief einer Firma aus St. Rémy mit Aufgabestempel "BADEN-BADEN 18.1.46" und rotem L1 "Gebührenfrei" nach Reutlingen. Der Umschlag mit Faltpuren am Rand und oben mit Einriss, eine vermutlich französische Marke wurde vor dem Anbringen des Dienstsiegels entfernt. Eine außergewöhnlich seltene Versendung von Firmenpost aus Frankreich per Kurier vor Aufnahme des Auslandsverkehrs (Photo =  278)	300



2331/ € 200



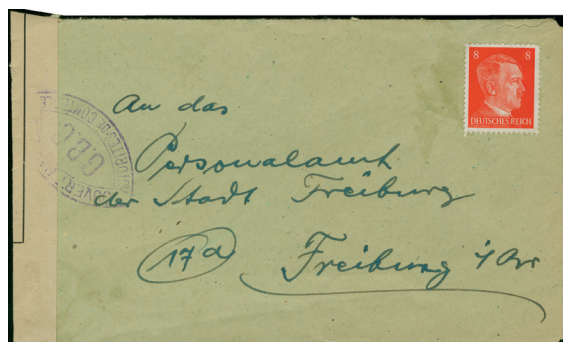
2332/ € 300



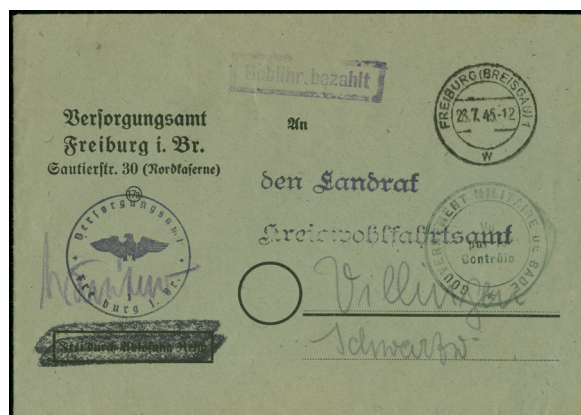
2334/ € 200



2335/ € 500



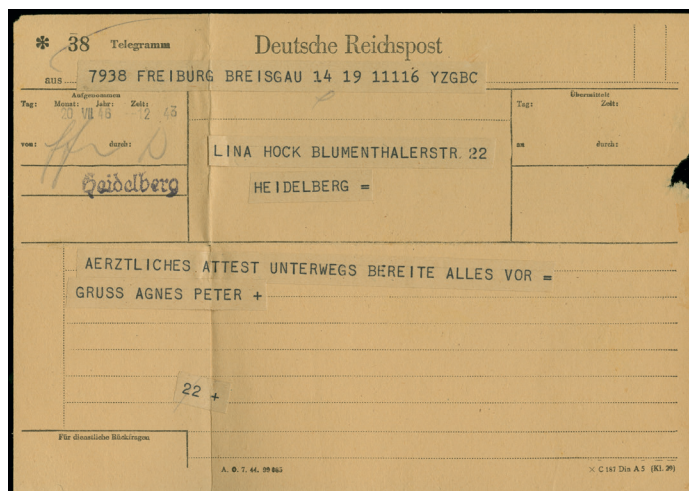
2337/ € 400



2338/ € 400



2339/ € 200



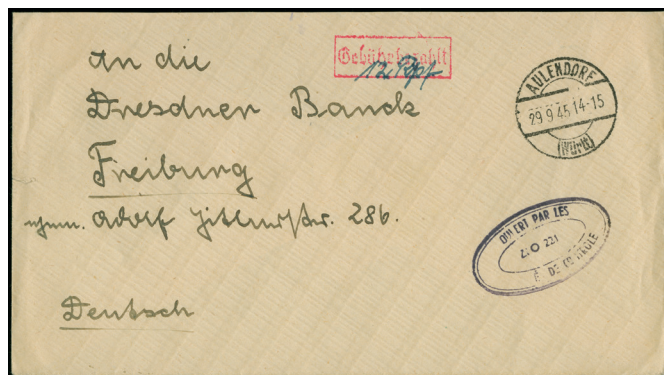
2340/ € 150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2328		✉	1946, "GBA" violetter L1 sehr klar auf Telegramm-Formular für ein Telegramm aus Karlsruhe mit Tickerzensur "YZKAR". Das Formular mit üblichen Faltspuren ist links in der Faltung durchtrennt und mit zwei kleinen Tesastreifen rückseitig fixiert, ansonsten in guter Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Telegramm-Zensur im Ortsverkehr von Baden-Baden. In dieser Kombination hat ProFi kein weiteres Telegramm registriert (Photo = □ 278)	300
2329	1- 10	✉	1946, "G.B.A." Spitzovalstempel vorder- und rückseitig mit grünem Verschlussstreifen "CONTROLE" auf Brief mit Wappen 1-30 Pfg. komplett mit Stempel "BADEN-BADEN 10.4.46" in die Schweiz und retour mit violetter Ra1 "RETOUR A L'EXPEDITEUR" und hektographiertem Einlagezettel "ENVELOPPE NON AUTORISEE". Der Umschlag mit Faltspuren im Rand, ansonsten ein dekorativer Retourbrief mit recht seltenem Einlagezettel (Photo = □ 278)	150
2330	3	✉	1946, "GBA" violetter L1 klar auf Postkarte mit neun Marken Wappen 5 Pfg. jeweils mit Stempel "BADEN-BADEN 3.5.46" als portogerechte Mehrfachfrankatur nach Reichenberg, Tschechoslowakei mit Ankunftsstempel und retour mit Spitzoval-Zensurstempel "G.B.C." der Zensurstelle Freiburg, in guter Erhaltung. In dieser Kombination mit zwei verschiedenen Zensurstempeln eine außerordentlich seltene Verwendung, ProFi hat keine weitere Auslandskarte in dieser Art registriert (Photo = □ 278)	250
2331	Palästi- na66	✉	1946, "G.B.A." Spitzovalstempel vorder- und rückseitig mit grauweißem Verschlussstreifen "CONTROLÉ" oben auf Brief mit Palästina 20 P. oliv mit violetter Rahmenstempel "GOUVERNEMENT...14.JUN.1946" nach Freiburg mit vorderseitigem Dienststempel "THE CONTROL OFFICE GERMANY & AUSTRIA OVERSEAS REGISTRY 17.AUG.1946". Der Umschlag links mit senkrechter Faltung, ansonsten in guter Erhaltung. In dieser Kombination sehr selten (Photo = □ 280)	200
2332	7, 8	✉	1946, "GB-1", roter Doppel-Ovalstempel klar vorder- und rückseitig mit Verschlussstreifen "CONTROLÉ" sowie rückseitigen Zensurstempel "304" auf Brief mit Wappen 15 Pfg. und Dreierblock 20 Pfg. mit Stempel "KUPPENHEIM 14.12.46" nach Beromünster, Schweiz. Der Umschlag unten und oben mit kleinen Randfehlern, ansonsten in guter Erhaltung. Ein sehr seltener Zensurstempel, bisher sind nur ganz wenige Belege bekannt (Photo = □ 280)	300

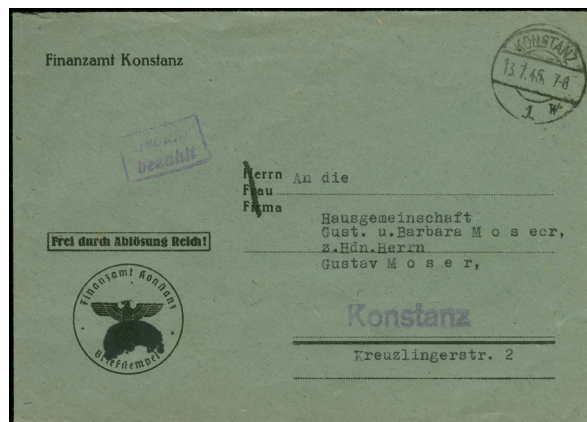
Offenburg



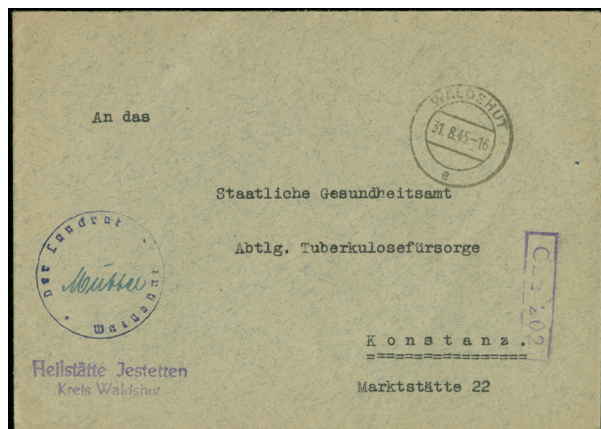
- 2333 D.Reich 827 ✉ 1945, "G.B.B." blauer Spitzoval-Stempel klar vorder- und rückseitig und grünem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit Hitler 12 Pfg. mit Stempel "LEIPZIG 19.2.45" nach Breisach und retour mit handschriftlichem Vermerk vom 11.10(45) und übergehendem Stempel "OFFENBURG 22.12.45". Der Brief mit Randfehlern, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Ein extrem seltener Überroller-Brief mit Zensurstempel der Zensurstelle Offenburg und in dieser Kombination ein Unikat



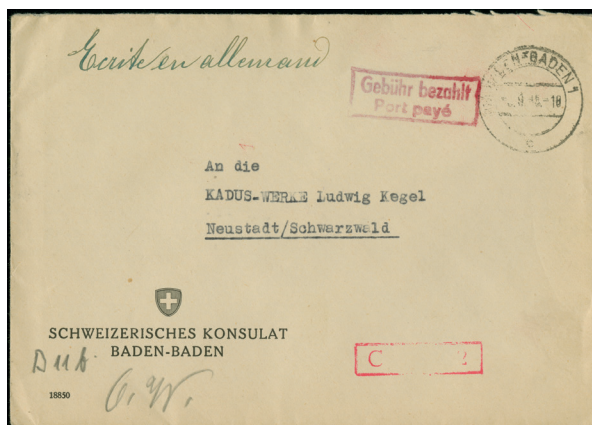
2341/ € 100



2342/ € 100



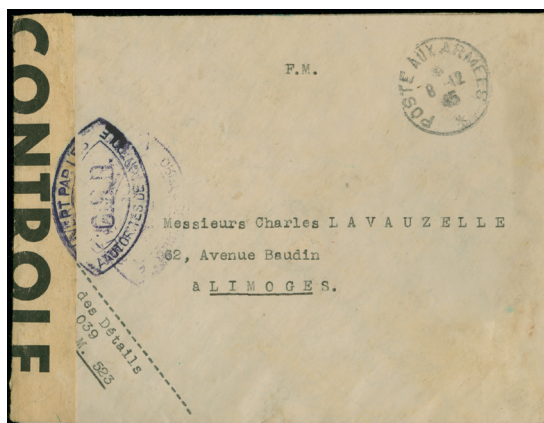
2343/ € 300



2344/ € 200



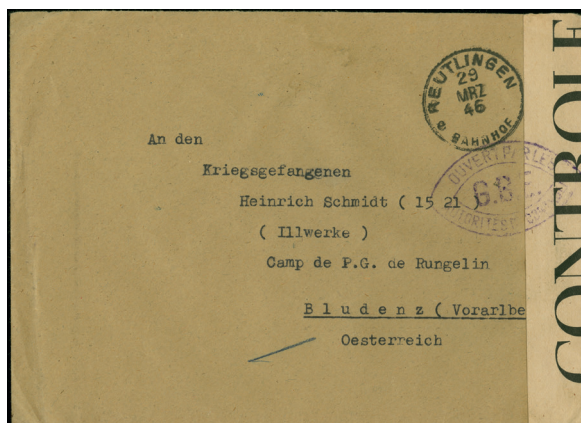
2345/ € 150



2346/ € 200



2347/ € 100



ex 2348/ € 200

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2334		✉	1946, "G.B.B." Spitzoval-Stempel zum Teil schwach vorder- und rückseitig mit grünem Verschlusszettel "CONTRÔLÉ" auf Vordruckbrief "CROIX-ROUGE FRANCAISE DÉLÉGATION GÉNÉRALE EN ALLEMAGNE" mit senkrechtem Paar Frankreich Freimarke 5 Fr. mit Stempel "POSTE AUX ARMES 23.4.46" nach Lausanne, in guter Erhaltung. Alle Briefe ins Ausland, die über die französische Feldpost befördert wurden, mussten frankiert werden. In dieser Kombination mit Absender vom Roten Kreuz eine seltene Verwendung (Photo = 280)	200
2335	2	✉	1946, "G.B.B." Spitzoval-Stempel sehr klar auf Retour-Postkarte mit Viererblock Wappen 3 Pfg. mit Stempel "LAAHR 17.5.46", rotem Stempel "LAHR Gebühr bezahlt 20.5.46" und L1 "Taxe percue" sowie Zensur-L1 "GBA" der Zensurstelle Baden-Baden nach Stettin mit polnischen Zensurstempel "3014" und handschriftlichem Vermerk "Retour". Post in den Stettiner Zipfel waren noch nicht zugelassen. Eine außergewöhnliche Kombination mit drei verschiedenen Zensurstempeln, davon zwei von den Zensurstellen Offenburg und Baden-Baden. In dieser Art ein Unikat (Photo = 280)	500

Freiburg



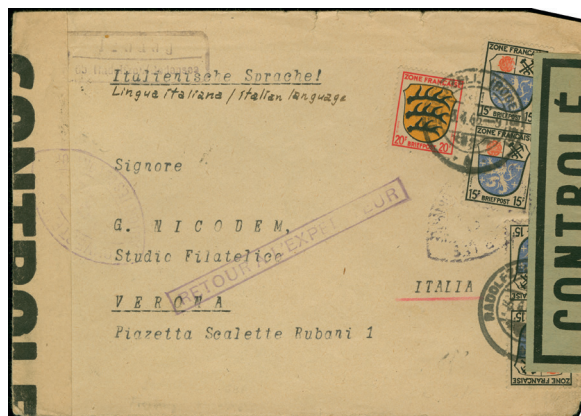
2336		✉	1945, "G.B.C." Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "Contrôle" auf Brief mit Absenderfreistempel 12 Pfg. "RHEINFELDEN 20.4.45" nach Weil, in guter Gesamterhaltung. Eine der ganz wenigen datierbaren Briefkasten-Überroller mit Zensurstempel von Freiburg, hier mit dem frühesten bekannten Datum	500
2337	D.Reich 827	✉	1945, "G.B.C." Spitzoval-Stempel klar vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "Contrôle" auf Ortsbrief mit ungestempelter Freimarke Hitler 8 Pfg., in guter Erhaltung. Ein sehr seltener Briefkasten-Überroller (Photo = 280)	400
2338		✉	1945, "GOUVERNEMENT MILITAIRE DE BADE" vu par le Contrôle" klar auf Behördenpost-Brief von "FREIBURG 28.7.45" mit violetter Ra1 "Gebühr bezahlt" nach Villingen, in guter Erhaltung. Sehr frühe Verwendung des extrem seltenen Zensurstempels von der Zensurstelle Freiburg, ProFi hat nur drei Briefe registriert (Photo = 280)	400
2339		✉	1946, "G.B.C." rotvioletter Spitzoval-Stempel klar vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "Contrôle" auf Feldpostbrief mit Frankreich 10 Fr. mit Stempel "POSTE AUX ARMES 28.3.46" in die Schweiz, in guter Erhaltung. Seltene Post vor der Aufnahme des Auslandspostverkehrs, vermutlich mit Kurier der französischen Militärpost befördert (Photo = 280)	200
2340		✉	1946, Telegramm-Formular für ein Telegramm von Freiburg nach Heidelberg mit Ticker-Zensur "YZGBC" der Zensurstelle Freiburg. Das Formular mit üblichen Falts Spuren und kleiner Fehlstelle rechts im Rand, ansonsten in guter Erhaltung, selten (Photo = 280)	150

Friedrichshafen

2341		✉	1945, "ZFO 221" Doppelovalstempel recht klar vorderseitig auf Brief von "AULENDORF 29.9.45" mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Freiburg. Der Umschlag links mit kleinem Einriss, ansonsten in guter Erhaltung (Photo = 282)	100
------	--	---	--	-----



2349/ € 100



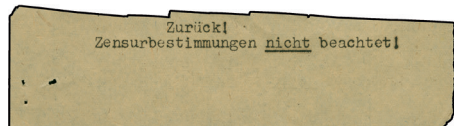
2350/ € 200



2351/ € 150



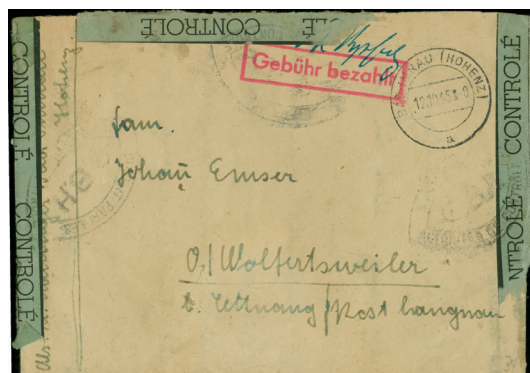
2352/ € 150



2353/ € 150



2357/ € 300



2356/ € 250



2358/ € 300

Los-Nr	Mi.-Nr.	Konstanz	Ausruf
2342	✉	1945, "Z.F.O. 202" klar in Rot rückseitig auf Vordruck-Ortsbrief vom Finanzamt mit Stempel "KONSTANZ 13.7.45" und violetter Rahmenstempel "Gebühr bezahlt", in guter Erhaltung. Sehr früher Brief, der früheste bekannte Brief mit dieser Zensur datiert vom 12.7.1945 (Photo =  282)	100
2343	✉	1945, "CLE 202" violetter Rahmenstempel als Eingangs-Zensurstempel auf Behördenpostbrief der Heilstädte Jestetten von "WALDSHUT 31.8.45" mit Zulassungsvermerk "Der Landrat Waldshut" mit Unterschrift nach Konstanz, in guter Erhaltung. Sehr seltener Zensurstempel, ProFi hat nur zwei weitere Briefe registriert (Photo =  282)	300
2344	✉	1945, "CLE 202" roter Rahmenstempel undeutlich als Durchgangszensur auf Vordruckbrief des schweizerischen Konsulats von "BADEN-BADEN 3.9.45" mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt Port payé" nach Neustadt, in guter Erhaltung. In dieser Kombination sehr selten (Photo =  282)	200
2345	✉	1945, "Z.F.O.-202" violetter Oval-Zensurstempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLE" auf Ortsbrief mit übermalter Hitler 12 Pfg. mit überggehendem violetter Rahmenstempel "Gebühr bezahlt Port Payé" sowie nebengesetztem Stempel "KONSTANZ 18.9.45". Nach unserer Meinung handelt es sich um keinen Überroller-Brief und es ist das bisher späteste Datum der Zensurstelle Konstanz (Photo =  282)	150
2346	✉	1946, "G.B.D." violetter Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel auf Feldpostbrief mit Stempel "POSTE AUX ARMES 8.12.45" (Fehldatum) nach Frankreich. Der Umschlag ist leicht fleckig, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. In dieser Kombination selten, wir haben keinen weiteren Feldpostbrief mit diesem Zensurstempel registriert (Photo =  282)	200
Singen			
2347	✉	1945, "G.B.E." blauer Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLE" auf Brief von "KONSTANZ 3.10.45" mit violetter Rahmenstempel "Gebühr bezahlt Port payé" nach Friedrichshafen, in guter Erhaltung. Ein interessanter Brief vom ersten Einsatztag des neuen Zensurstempel "G.B.E." (Photo =  282)	100
2348	✉	1946, "G.B.E." violetter Spitzoval-Stempel klar vorder- und rückseitig und weißer Verschlusszettel "CONTROLE" auf Kriegsgefangenen-Brief von "REUTLINGEN 29.MRZ.46" in ein Lager in Blandenz, Österreich mit rückseitigem Lagerstempel, in einwandfreier Erhaltung. In dieser Kombination sehr selten, ProFi hat keinen weiteren Brief registriert (Photo =  282)	200
2349	✉	1946, "G.B.E." violetter Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig klar mit weißem Verschlusszettel "CONTROLE" auf Brief mit Postfreistempel 75 Pfg. "ÜBERLINGEN 5.4.46" nach Genf in guter Gesamterhaltung (Photo =  284)	100
2350	7, 8	✉ 1946, "G.B.E." violetter Spitzovalstempel vorder- und rückseitig undeutlich mit weißem Verschlusszettel "CONTROLE" auf Brief mit zwei senkrechten Paaren Wappen 15 Pfg. und Einzelmarke 20 Pfg. jeweils mit Stempel "RADOLZFELL 3.5.46" nach Italien mit Ankunftsstempel und retour mit neuem, grünen Verschlusszettel "CONTROLE" und Spitzoval-Stempel "G.B.C." der Zensurstelle Freiburg sowie Hinweisstempel. Der Umschlag mit Rands Spuren, ansonsten in guter Gesamterhaltung. In dieser Kombination mit der Doppelzensur von zwei verschiedenen Zensurstellen sehr selten (Photo =  284)	200
Tübingen			
2351	✉	1945, "geprüft" roter L1 klar auf Behördenpost-Drucksachenumschlag mit rotem Stempel "TÜBINGEN 1 Gebühr bezahlt 25.8.45" nach Pliezhausen. Der Umschlag ist im Rand zum Teil verfärbt, ansonsten in guter Erhaltung. Das Postamt Tübingen kennzeichnete alle Briefe mit einem L1 "geprüft", die durch die örtliche Zensurstelle gelaufen sind (Photo =  284)	150
2352	✉	1945, "OUVERT PAR LES AUTORITÉS DE CONTROLE", blauer Doppelkreisstempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel auf Brief mit rotem Stempel "TÜBINGEN Gebühr bezahlt 13.9.45" nach Freudenstadt mit vorderseitigem Eingangsstempel vom 17.9.1945, in guter Erhaltung, selten (Photo =  284)	150
2353	7, 8	✉ 1946, "G.B.G." grüner Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig klar mit weißem Verschlusszettel "CONTROLE" auf Brief mit senkrechtem Paar Wappen 20 Pfg., zwei Einzelwerte 15 Pfg. und Einzelwert 5 Pfg. jeweils mit Stempel "BIBERACH 16.4.46". Adressiert nach Velm, Österreich, mit grünem Rahmenstempel „Zurück an Absender" und Einlagezettel "Zurück! Zensurbestimmungen nicht beachtet", in guter Gesamterhaltung. Ein interessanter Retourbrief (Photo =  284)	150



Französische Truppen auf dem Tübinger Marktplatz



Los-Nr Mi.-Nr.

2354

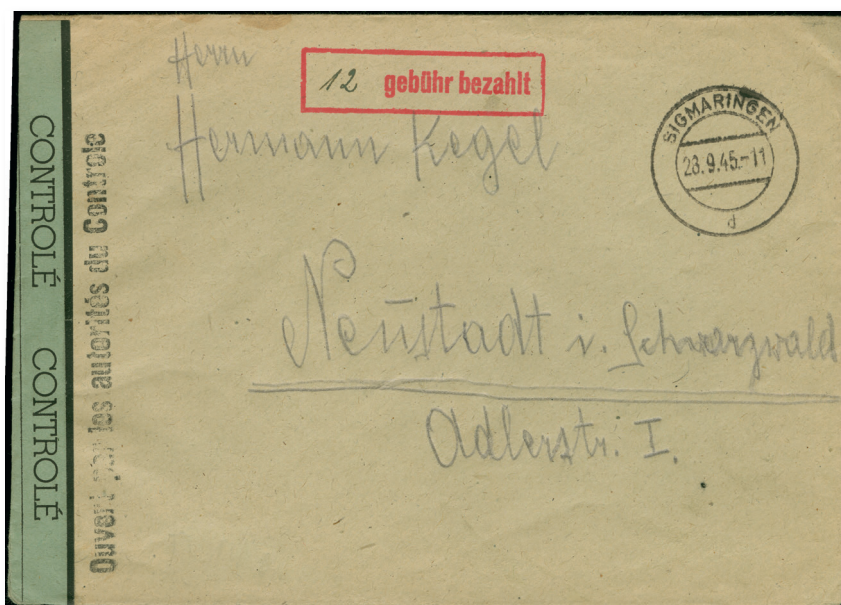


1947, "GB-6", schwarzer Doppel-Ovalstempel vorder- und rückseitig sehr klar mit weißem Verschlusszettel auf Brief von "CALW 16.9.47" mit rotem Rahmenstempel "Taxe percue ... RM...(50) Rpf." und grünem Poststellen II-Stempel "Agonsbach über Calw" sowie rückseitig mit Zensor-Stempel „556 nach New York in guter Erhaltung. Dieser Zensurstempel ist im Handbuch nicht gelistet und war bis vor wenigen Jahren unbekannt und ist bis heute einmalig. Ein Traumstück mit diesem vermutlich seltensten Zensurstempel der französischen Zone

Ausruf

2000

Sigmaringen



2355



1945, "Ouvert par les autorités du Controle" schwarzer L1 vorder- und rückseitig klar mit grünem Verschlusszettel auf Brief von "SIGMARINGEN 28.9.45" mit rotem Rahmenstempel "(12) gebühr bezahlt" sowie rückseitig Zensorstempel "84" nach Neustadt in guter Erhaltung. Sehr schöner Brief mit dem seltensten Zensurstempel vom der Zensurstelle Sigmaringen vom 2. bekannten Datum, bisher sind nur vier Briefe registriert

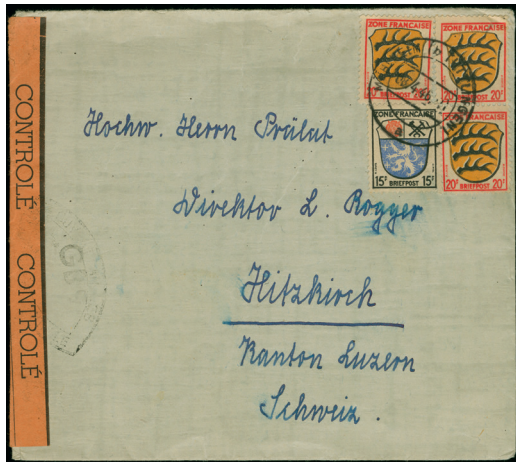
600

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
2356	✉	1945, "G.B.H." Spitzoval-Stempel mehrfach vorder- und rückseitig mit drei, nicht vollständigen, grüne Verschlusszetteln auf Faltbrief von "BAD IMNAU 12.10.45" mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Wolfurtsweiler. Die Verschlusszettel sind vorderseitig zum Teil fehlerhaft und fehlen rückseitig komplett. Trotz der Einschränkungen in dieser Form ein seltener Brief (Photo =  284)	250
2357	✉	1945, "G.B.H." Spitzovalstempel vorder- und rückseitig klar mit grünem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief von "HAIGERLOCH 16.10.45" mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Königsfeld. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, ansonsten in guter Erhaltung, selten (Photo =  284)	300
2358	✉	1945, "G.B.H." Spitzovalstempel vorder- und rückseitig recht klar mit orangem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief von "SIGMARINGEN 16.11.45" mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Stuttgart in guter Erhaltung. Sehr seltener Brief von bisher letztem bekannten Verwendungstag der Zensurstelle Sigmaringen (Photo =  284)	300

Rottweil



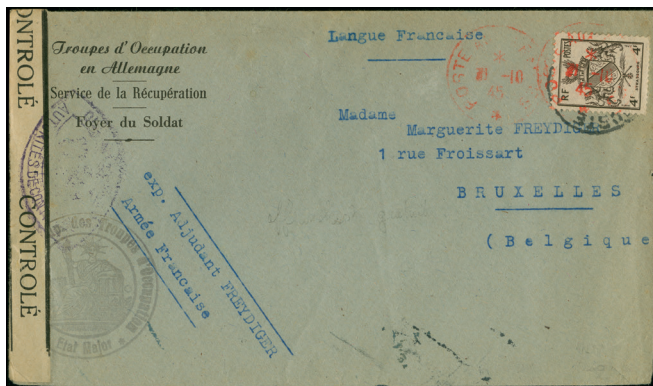
2359	8,3	✉	1946, "G.B..." Spitzoval-Stempel mit handschriftlichem Zusatz "J" mit orangem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit senkrechtem Paar und Einzelmarke Wappen 20 Pfg. und senkrechten Dreierstreifen 5 Pfg. mit Stempel "ROTTWEIL 2.4.46" nach Aarau. Der Umschlag und die Marken oben mit Altersspuren bzw. Gelbflecken, ansonsten in guter Erhaltung. Bisher ist diese Kombination nicht bekannt und vermutlich einmalig, zumal dieser Brief auch die bisher früheste Verwendung von der Zensurstelle Rotteil ist	500
2360	7,8	✉	1946, "GB 9" schwarzer L1 mit aptiertem Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig mit orangem Verschlusszettel auf Brief mit senkrechtem Paar und Einzelmarke Wappen 20 Pfg. und Einzelwert 15 Pfg. mit Stempel "ROTTWEIL 8.4.46" in die Schweiz. Der Umschlag mit leichten Randspuren, in guter Erhaltung. Eine äußerst seltene Notmaßnahme bei der Zensurstelle Rottweil mit bisher frühestem Datum mit dem L1 "GB 9" (Photo =  288)	500
2361	3, 5, 6, 8, 10	✉	1946, "GB 9" violetter L1 und aptierter Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig klar mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit Wappen 5 Pfg., 8 Pfg., 12 Pfg., 20 Pfg. und 30 Pfg. jeweils mit Stempel "OBERNDORF 15.4.46" nach Buenos Aires mit zwei Hinweisstempeln "INADMIS NICHT ANGENOMMEN" und "RETOUR A L'ENVOYEUR AN ABSENDER ZURÜCK". Der Umschlag oben mit Randspuren, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Ein interessanter Brief mit dem bisher letzten bekannten Verwendungstag des extrem seltenen Zensurstempels mit L1 "GB 9" (Photo =  288)	400



2360/ € 500



2361/ € 400



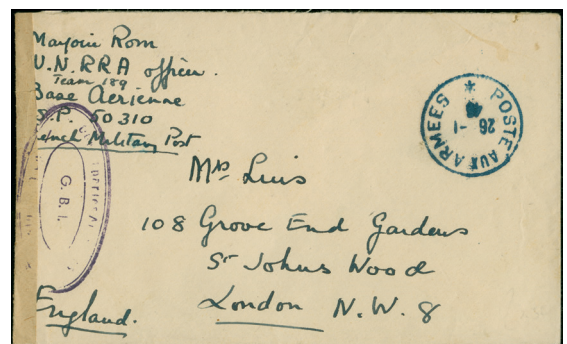
2363/ € 300



2364/ € 250



2366/ € 250



2367/ € 250



2370/ € 250



2368/ € 200

Lindau



Ansicht von Lindau



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
2362	✉	1945, "OFFICIEL", schwarzer L1 mit Unterstrich klar vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLE" auf Behördenpostbrief von "LINDAU 17.9.45" mit handschriftlicher Barfrankierung nach Helmenkirch, in guter Gesamterhaltung. Bisher sind von dieser Vorabzensur der Zensurstelle Lindau nur zwei Belege bekannt	500
2363	✉	1945, "G.B.I." violetter Spitzoval-Stempel vorder- und rückseitig zum Teil undeutlich mit weißem Verschlusszettel auf Vordruck-Dienstbrief "Troupes d'Occupation en Allemagne..." mit Truppen-Dienststempel und nachgeklebter Freimarke Frankreich 4 Fr; mit rotem Stempel "POSTE AUX ARMEES 31.10.45" nach Brüssel. Der Brief mit einer kleineren Fehlstelle durch das Öffnen, ansonsten in guter Erhaltung. Dienstbriefe ins Ausland mussten frankiert werden, in Kombination mit Zensurstempel aus Lindau sehr selten (Photo = 288)	300
2364	✉	1946, "G.B.I." violetter Doppeloval-Stempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel auf Feldpostbrief mit senkrechten Dreierstreifen Frankreich Freimarke 2 Fr; mit Stempel "POSTE AUX ARMEES 28.1.46" nach Belgien. Der Umschlag mit Beförderungsspuren hat links einen Öffnungsschnitt, ansonsten in guter Erhaltung. In dieser Kombination sehr selten (Photo = 288)	250

Blick auf Lindenberg



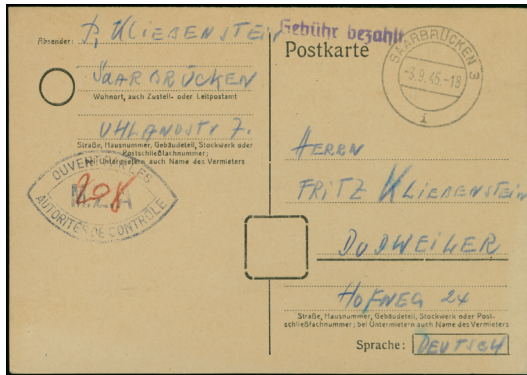
Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
2365	1- 11	✉ 1946, "G.B.I." violetter Doppeloval-Stempel zweimal recht klar auf blauem Verschlusszettel "CONTROLE" rückseitig mit übergehenden Lacksiegeln auf Wertbrief mit Wappen 3 Pfg. bis 1 M. mit Stempel "LINDENBERG 5.2.46" und zusätzlichem Zensurstempel "CLE GB 8" nach Heimenkirch mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist in guter Erhaltung. Bisher ist kein weiterer Wertbrief mit dieser Zensur-Kombination der Zensurstelle Lindau bekannt, eine ganz große Seltenheit	500
2366		✉ 1946, "G.B.I." violetter Spitzoval-Stempel klar als Transitzensurstempel vorderseitig auf frankierter Ansichtskarte von "WIEN 56 14.2.46" mit Absendervermerk eines französischen Soldaten nach Genf. Ein Teil des Absenders und Stempels wurden vermutlich vom Zensor geschwärzt. Eine ganz ungewöhnliche und seltene Verwendung, vermutlich durch französischen Militärkurier vor Aufnahme des Auslandsverkehrs befördert. In dieser Kombination haben wir keine weitere Karte registriert	250
2367		✉ 1946, "G.B.I." Doppeloval-Stempel vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel auf Feldpostbrief mit Absendervermerk der UNRRA und blauem Feldpoststempel "POSTE AUX ARMEES 26.1.46" nach London. Die Feldpost ins Ausland hätte eigentlich frankiert werden, hier ohne Vermerke befördert, in dieser Kombination selten	250
2368		✉ 1946, "G.B.I." violetter Spitzoval-Stempel recht klar auf Kriegsgefangenen-Postkarte aus dem französischen Lager in Baccarat mit Lagerzensur-Stempel nach Wangen. Die Karte mit kleinen Randspuren, in guter Gesamterhaltung. In dieser Kombination sehr selten, ProFi hat nur eine weitere KGF-Karte mit Zensurstempel aus Lindau registriert	200

Los-Nr	Mi.-Nr.		Saarbrücken	Ausruf
2369		✉	1945, "M.Z.A." violetter Spitzoval-Stempel mit handschriftlicher Änderung "208" in Rot klar auf Postkarte von "SAARBRÜCKEN 3.9.45" mit violettem L1 "Gebühr bezahlt" nach Dudweiler in guter Erhaltung. Eine sehr seltene Variante (Photo =  292)	300
2370		✉	1945, "M.Z.A." violetter Spitzoval-Stempel mit handschriftlicher Änderung "208" in Rot, vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief von "BLIESKASTEL 14.9.45" mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Homburg. Der Umschlag rückseitig mit Öffnungsmängeln, ansonsten in einwandfreier Erhaltung, selten (Photo =  288)	250
2371		✉	1945, "G.C.A." Spitzoval-Stempel in Blau vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Feldpostbrief mit Inhalt und Stempel "POSTE AUX ARMEES 7.12.45" nach Frankreich, in guter Erhaltung. Feldpostbriefe der Franzosen mit Zensuren der Zensurstelle Saarbrücken sind selten (Photo =  292)	200
2372	All.Bes. 917, 932, 935	✉	1946, "G.C.I." violetter Spitzoval-Stempel mehrfach vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf großformatigem Wertbrief mit Ziffer 8 Pfg., zweimal 50 Pfg. und 80 Pfg. jeweils mit Stempel "FRANKFURT 13.8.46" und nebengesetztem V-Stempel nach Rohrbach. Der Verschlusszettel rechts ist fehlerhaft, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Wir haben keinen weiteren Wertbrief mit diesem Zensurstempel registriert (Photo =  292)	150
2373	4u.a.	✉	1947, "GC-1" schwarzer Doppeloval-Stempel in Schwarz mehrfach vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf R-Brief mit Wappen 8 Pfg. und Rheinland Pfalz 1 M. braun mit Stempel "KIRCHHEIMBOLANDEN 11.8.47" nach Völklingen mit Ankunftsstempel. Der Verschlusszettel ist links durch das Öffnen oben etwas durchtrennt und der Umschlag hat kleine Randspuren. Ein interessanter R-Brief mit diesem extrem seltenen Zensurstempel, dieser wurde nur ca. 3 Monate eingesetzt (Photo =  292)	400

Kaiserslautern



2374	✉	1945, "207" Spitzoval-Stempel in Blau klar auf Behördenpostbrief mit rotem Doppeloval-Stempel "KAISERLAUTERN Gebühr bezahlt 31.8.45" und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" nach Mehlingen, in guter Erhaltung. Ein früher Behördenpostbrief mit extrem seltenen Zensurstempel	500
2375	✉	1945, "Zurück unzulässig", violetter L1 der Zensurstelle Kaiserslautern auf früher Postkarte mit rotem Doppelkreis-Ovalstempel "KAISERLAUTERN Gebühr bezahlt 7.9.45" nach Frankenthal in einwandfreier Erhaltung. Wir haben keine weitere Karte in dieser Art aus der frühen Zeit der Wiederaufnahme des Postverkehrs für Privatpost registriert (Photo =  292)	300
2376	✉	1945, "207" Spitzoval-Stempel in Rotviolett sehr klar auf Postkarte mit rotem Doppelkreis-Ovalstempel "WALDFISCHBACH Gebühr bezahlt 11.9.45" mit viel Text nach Kaiserslautern, in guter Erhaltung. Ein sehr seltener Zensurstempel, bisher sind nur wenige Exemplare bekannt (Photo =  292)	400



2369/€ 300



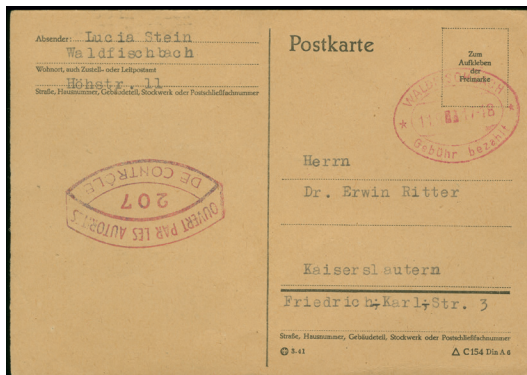
2372/€ 150



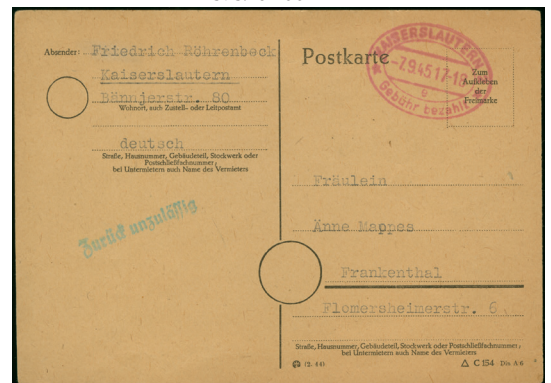
2371/€ 200



2373/€ 400



2376/€ 400



2375/€ 300



2378/€ 300



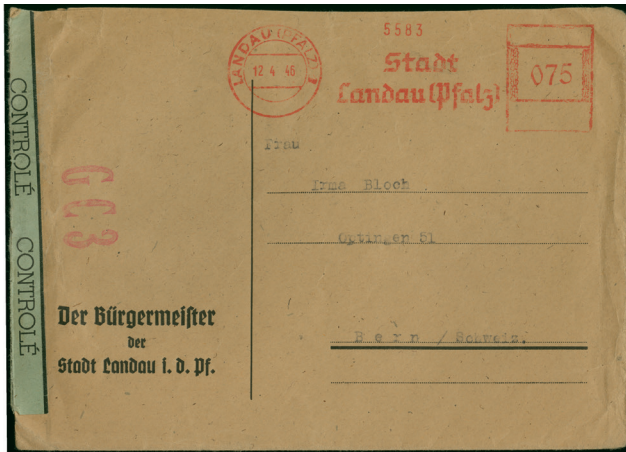
2379/€ 100

Neustadt

Ansicht von Grünstadt



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
2377		✉ 1945, "G.C.C." Spitzoval-Stempel in Rot mit handschriftlicher Änderung "206" vorder- und rückseitig mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief von "GRÜNSTADT 27.9.45" nach Ludwigshafen. Der Brief mit leichten Beförderungsspuren hat leichte helle Stellen im Briefpapier, ansonsten in guter Erhaltung. Ein äußerst seltener Zensurstempel, im Handbuch sind nur zwei Briefe vom gleichen Tag registriert	800
2378		✉ 1945, "G.C.C." Spitzoval-Stempel in Violett ohne handschriftlichen Änderungen vorder- und rückseitig klar mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief von "ALTRIP 12.10.45" und rotem L1 "Gebühr bezahlt" sowie L1 "Zurück!". Der Umschlag mit leichten Altersspuren ist in guter Erhaltung. Ab Oktober 1945 wurde der Zensurstempel ohne handschriftliche Änderungen eingesetzt, in Kombination mit dem Zurück-Stempel eine seltene Verwendung (Photo = 292)	300
2379	7	✉ 1946, "G.C.C." Zweibandellipsen-Stempel in Violett vorder- und rückseitig klar mit blauem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit senkrechtem Dreierstreifen und Paar Wappen 15 Pfg. mit Stempel "WORMS 2.4.46" nach Wien mit L1 "Zurück!". Der Umschlag mit kleinen Randspuren ist noch ungeöffnet und komplett mit Inhalt. Dazu Briefinhalt von gleicher Firma mit handschriftlichem Vermerk "Geschäftsbriefe unzulässig" (Photo = 292)	100
2380		✉ 1946, "GC3" L1 in Rot vorder- und rückseitig klar mit grünem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Bürgermeisterbrief mit Absenderfreistempel 75 Pfg. "LANDAU 12.4.46 - Stadt Landau (Pfalz)" nach Bern. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, ansonsten in guter Erhaltung. Ein recht seltener Zensurstempel aus der Anfangszeit des Auslandsverkehrs (Photo = 294)	200
2381	7, 8	✉ 1946, "GC3" L1 in violett vorder- und rückseitig klar mit gelbem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit Einzelwert Wappen 15 Pfg. und senkrechter Dreierstreifen 20 Pfg. jeweils mit Stempel "DANNSTADT 18.4.46" und rückseitigem handschriftlicher Zensor-Nummer "52" an das RK in Genf, in guter Erhaltung, selten (Photo = 294)	200
2382	4, 8	✉ 1947, "GC-3" Doppelkreis-Ovalstempel in Violett vorder- und rückseitig klar mit beigem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit senkrechtem Paar Wappen 8 Pfg. und senkrechten Dreierstreifen 20 Pfg. jeweils mit Stempel "BERGZABERN47" nach Linz. Eine Marke mit Zahnfehler durch Randlebung und Umschlag mit leichten Altersspuren. Trotz der Einschränkungen ein interessanter Brief mit diesem äußerst seltenen Zensurstempel, wir haben nur zwei Briefe registriert (Photo = 294)	800



2380/ € 200



2381/ € 200



2382/ € 800



2383/ € 100



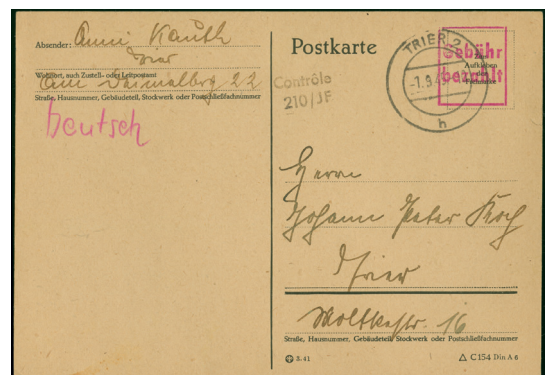
2384/ € 150



2385/ € 100

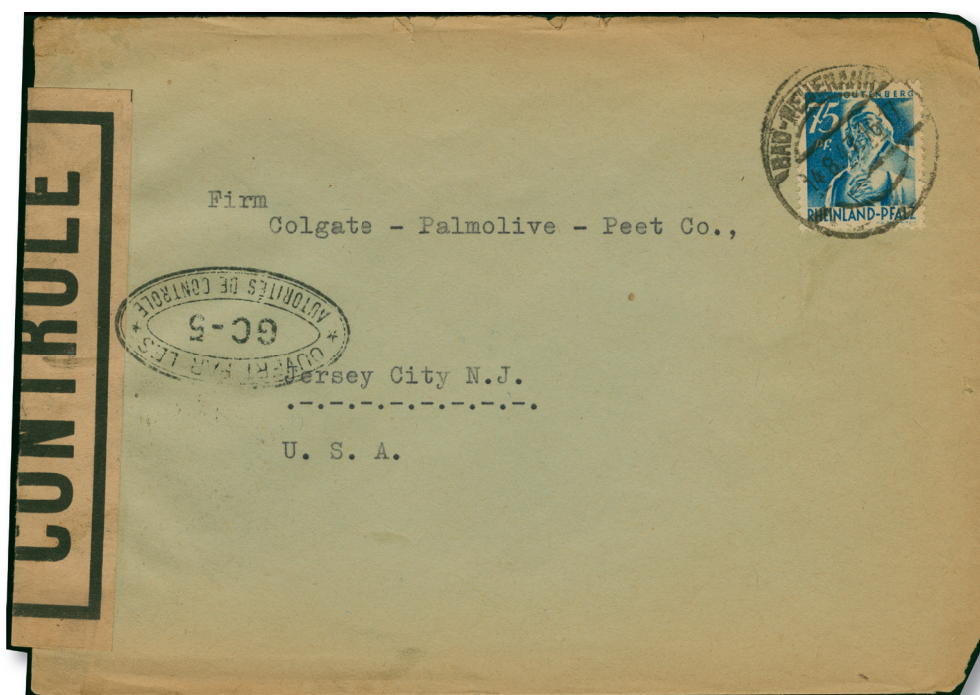


2386/ € 150

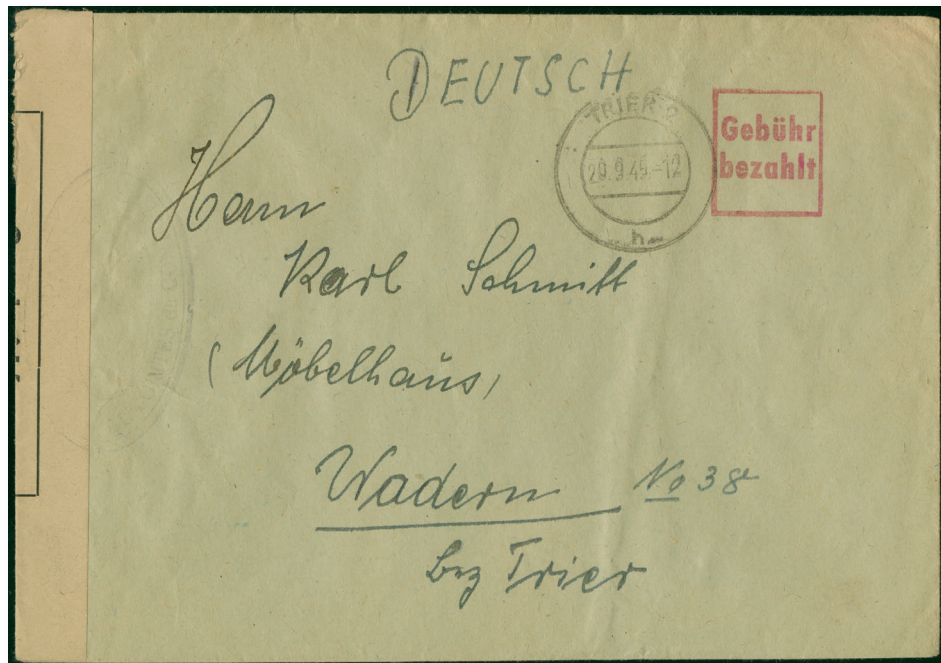


2389/ € 300

Los-Nr	Mi.-Nr.		Worms	Ausruf
2383	7	✉	1946, "G.C.4" Zierkranz-Ovalstempel in Schwarz rückseitig mit blauem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit senkrechtem Fünferstreifen Wappen 15 Pfg. mit Stempel "NASTÄTTEN 6.7.46" nach Südafrika, Retour mit L2 "An den Absender zurück. Gemusterte Briefumschläge unzulässig". Der Umschlag oben mit zwei kleinen Einrissen, ansonsten in guter Erhaltung (Photo =  294)	100
2384	Palästina62	✉	1946, "G.C.4" Zackenkranz-Ovalstempel in Schwarz klar mit weißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit senkrechtem Paar Palästina 10 M. mit Stempel "JERUSALEM 20.SP.46" nach Freiburg. Der Umschlag mit kleinen Randfehlern, ansonsten in guter Erhaltung (Photo =  294)	150
2385	Rheinland-Pfalz13	✉	1947, "GC-4" Doppelkreis-Ovalstempel vorder- und rückseitig recht klar mit beigem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit Rheinland Pfalz 75 Pfg. mit Stempel "MAINZ 11.9.47" in die USA. Der Umschlag mit leichten Beförderungsspuren und leichten Verfärbungen am Rand, ansonsten in guter Erhaltung (Photo =  294)	100
Koblenz				
2386	7	✉	1946, "G.C.E." Spitzoval-Stempel in Violett, vorder- und rückseitig undeutlich mit Rot auf weißem Verschlusszettel auf Brief mit senkrechtem Paar und Dreierstreifen Wappen 15 Pfg. jeweils mit Stempel "KOBLENZ 24.6.46" in die Schweiz. Eine Marke mit kleinem Eckfehler und der Umschlag mit senkrechter Faltung hat oben kleine Randfehler. Interessanter Brief mit diesem sehr seltenen Verschlusszettel (Photo =  294)	150
2387		✉	1946. Telegramm-Formular für ein Telegramm von Wuppertal nach Bad Kreuznach mit Ticker-Zensur "GCE". Das Formular mit üblichen Faltungen, ansonsten in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Zensur der Zensurstelle Koblenz (Photo =  296)	200



2388	Rheinla	✉	1947, "GC-5" Doppelband-Ovalstempel in Schwarz vorder- und rückseitig klar mit beigem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit Rheinland Pfalz 75 Pfg. mit Stempel "BAD NEUENAUH 14.8.47" mit rückseitigem Zensor-Stempel "209" in die USA. Der Umschlag mit kleinen Randfehlern. Ein schöner Brief mit klarem Abschlag des äußerst seltenen Zensurstempel, ProFi hat mit diesem Stempel nur zwei weitere Auslandsbriefe registriert	500
Trier				
2389	TrierPA01	✉	1945, "Contrôle 210/JF" L2 in schwarz klar auf Not-Ganzsachenkarte Trier (6 Pfg.) mit Stempel "TRIER 2 1.9.45" als Ortskarte mit Grußtext zum 1.Tag der Wiederaufnahme des Postverkehrs für Privatpost. In Kombination mit dem besseren Zensurstempel sehr selten (Photo =  294)	300



Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
2390		✉ 1945 "210/JF" L1 in Violett und Ovalstempel "OUVERT PAR LES AUTORITES de CONTROLE" rückseitig mit weißem Verschlusszettel "Controle" auf Brief von "TRIER 20.9.45" mit weiterem schwachen Abschlag des Ovalstempels und rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt" nach Wadern. Der Umschlag mit senkrechtem Bug, ansonsten in guter Erhaltung. Der Brief mit dieser besonderen Zensur-Variante ist bisher ein Unikat	800
2391	7	✉ 1946, „G.C.F.“ Spitzovalstempel in Schwarz mehrfach vorder- und rückseitig mit grünem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit rotem Doppelkreisstempel "ROTEBURG BEZAHLT 30.3.46" und komplettem Inhalt an das Postamt Kleinbettingen (Mosel) und retour mit Rahmenstempel "Zurück Unvorschriftsmässig". Der Brief wurde noch einmal mit dem Vermerk "jetzt Luxemburg" verschickt, lief wieder durch die Zensur und ging wieder retour mit zweitem Abschlag des Zurück-Stempels. Interessanter Versuch der Beförderung vor der Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Luxemburg und mit einer Doppelzensur sehr selten (Photo = 296)	200
2392	7	✉ 1946, "G.C.F." Spitzoval-Stempel in Schwarz vorder- und rückseitig leicht undeutlich und grauweißem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief mit senkrechtem Paar und Dreierstreifen Wappen 15 Pfg. jeweils mit Stempel "KYELLBURG 4.12.46" mit rückseitigem Absendervermerk "...Gouvernement Militaire, Cercle de Bitbourg-Kyllbourg..." nach Luxemburg und retour mit Hinweisstempel "Zurück Unvorschriftsmässig" und "CORRESPONDANCE INADMISE". Der Umschlag mit kleinen Randspuren, in dieser Kombination selten (Photo = 296)	150
2393		✉ 1946, Telegramm-Formular für ein Telegramm aus Massenheim nach Idar-Oberstein mit Ticker-Zensur "YZFKT" (Zensurstelle Frankfurt) und "YZGCF" der Zensurstelle Trier. Das Formular mit üblichen Faltpuren, ansonsten in guter Erhaltung. Bisher ist kein weiteres Telegramm aus dem Bereich der Zensurstelle Trier mit weiterer Telegramm-Zensur aus einer anderen Besatzungszone bekannt (Photo = 296)	300
2394		✉ 1946, Telegramm-Formular für ein Telegramm von Daun nach Duisburg mit Tickerzensur "QXGCF" der Zensurstelle Trier. Das Formular mit üblichen Faltpuren und Aktenlochung links, ansonsten in guter Erhaltung, selten (Photo = 296)	200
2395	1, Rhein-land-Pfalz10	✉ 1947, "GC-6" Doppelkreis-Ovalstempel in Violett vorder- und rückseitig klar mit beigem Verschlusszettel "CONTROLÉ" auf Brief der 2. Gewichtsstufe mit senkrechtem Dreierstreifen Wappen 1 Pfg. und Einzelmarke Rheinland Pfalz 45 Pfg. jeweils mit Stempel "TRIER 2 20.6.47" nach Braunschweig. Die rechte Marke mit kleinem Gelbfleck und der Verschlusszettel ist durch das Öffnen fehlerhaft. Bisher einzig bekannter Inlandsbrief mit diesem äußerst seltenen Zensurstempel, ProFi hat nur zwei weitere Auslandsbriefe registriert (Photo = 296)	500

Für die Sammlungsteile aus dieser phantastischen Sammlung siehe auch unseren Extra-Katalog „Sammlungen“. Hier die Beschreibungen der Sammlungen, die am 24. September versteigert werden. (Nummerierung war bei Redaktionsschluss noch abgeschlossen)



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- ✉ 1945/46, Partie mit sechs Briefen inkl. drei Briefen mit späteren Zensur-Stempeln (u.a. Zensurstelle Friedrichshafen). Dabei u.a. L2 "S.P.N. 1123" rückseitig auf Brief von "KONSTANZ 22.10.45" und Ortsbrief von "EMMENDINGEN 8.12.45" mit violettem Dienstsiegel "GOUVERNEMENT MILITAIRE Le Chef de Détachement", meist in guter Erhaltung

300



- ✉ Zensurstelle Baden-Baden: 1946, Sammlung mit 16 Briefen und Karten. Dabei u.a. L1 "GBA" auf frühem Umschlag aus Frankreich mit rotem Dienstsiegelstempel "SERVICE DES LICENCES", grüner L1 "GBA" auf Ganzsache in die Schweiz, zwei Retourbriefe und Post aus dem Ausland, meist in guter Erhaltung

1000



Los-Nr Mi-Nr:

Ausruf

- ✉ Zensurstelle Offenburg: 1946, Sammlung mit 15 Briefen und Karten. Dabei u.a. Brief mit Doppelzensur mit amerikanischer Zensur, Retourpost, R-Briefen und Brief mit Klebezettel "Zurück. Gefütterte Briefumschläge nicht zulässig", meist in guter Erhaltung

500



- ✉ Zensurstelle Freiburg: 1945/47, Sammlung mit 60 Briefen, Karten und Ganzsachen. Dabei u.a. sechs Belege mit "A.M.5"-Zensurstempeln und frühen Daten, früher Kurierbrief mit DKr. "GOUVERNEMENT MILITAIRE VU par le Controlé" (!), Retourpost, Zensur-Stempel mit verschiedenen Farben, viele verschiedene Verschlusszettel, Brief aus Kolumbien 1947 mit Spitzoval-Stempel "G.B.C" nach Berlin (Aktenlochung geschlossen) und sieben Briefe mit Zensur-Stempel "GB-3", meist in guter Erhaltung

3000



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- ☒ Zensurstelle Konstanz: 1945/46, Sammlung mit 24 Briefen, Karten und Ganzsachen. Dabei u.a. sieben Briefen mit Zensur-Stempel "Z.F.O.-202" (davon ein Brief vom 18.9.1945!), sechs Retour-Belege mit Hinweistempel und zwei Belege aus dem Ausland nach Konstanz, meist in guter Erhaltung

1500



- ☒ Zensurstelle Tübingen: 1945/45, Sammlung mit neun Briefen und Karten. Dabei u.a. Fensterbrief von Tübingen mit L1 "geprüft" (FA Straub BPP) und Retour-Briefe (einmal mit Einlagezettel), meist in guter Erhaltung

500



Los-Nr. Mi.-Nr.

Ausruf

- ☒ Zensurstelle Rotweil: 1946, kleine Sammlung mit acht Briefen. Dabei sehr früher Brief vom 18.4. mit Spitzoval-Stempel "G.B.H.", drei Retour-Briefe mit beiden Hinweisstempeln und verschiedenfarbige Zensurstempel- und Verschlusszettel, in guter Erhaltung

600



- ☒ Zensurstelle Lindau: 1945/46, Sammlung mit 21 Briefen und Karten sowie eine Vorderseite. Dabei u.a. früher Brief vom 29.9.45 mit L1 "GBI", verschiedene Varianten der Zensurstempel und fünf Retour-Briefe, meist in guter Erhaltung

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

- ☒ Zensurstelle Saarbrücken: 1945/47, Sammlung mit 27 Briefen und Karten. Dabei u.a. fünf Retourbriefe inkl. Hinweisstempeln, Incoming Mail und ein frankierter R-Brief an ein KGF-Lager in Frankreich, meist in guter Erhaltung

1800



- ☒ Zensurstelle Kaiserslautern: 1946, kleine Sammlung mit 10 Briefen und Karten. Dabei u.a. drei Retour-Belege und vier Briefe mit dem besseren Zensurstempel "C.B.2", meist in guter Erhaltung

800



Los-Nr Mi-Nr:

Ausruf

- ✉ Zensurstelle Neustadt: 1946/47, Sammlung mit 17 Briefen. Dabei u.a. zwei Briefe mit rotem L1 "GC3", ein Retourbrief mit Hinweisstempel "Ab den Absender zurück. Bitte lateinisch schreiben", verschiedene "CONTROLÉ"-Streifen mit besseren und vier Briefen mit Zweibandellipsen-Stempeln. Meist in guter Erhaltung

1500



2407

- ✉ Zensurstelle Worms: 1946/47, interessante Sammlung mit 31 Briefen und Karten. Dabei u.a. sieben Retour-Briefe und viel Incoming Mail mit u.a. Post aus Belgien, Chile, Irland, Schweden, Südafrika und USA, meist in guter Erhaltung

1500



Los-Nr Mi-Nr.

Ausruf

- ☒ Zensurstelle Koblenz: 1945/47, Sammlung mit 12 Briefen und Karten. Dabei u.a. früher Zensur-Brief aus Dezember 1945 und ein Retour-Brief mit Hinweisstempel "RETOUR A L'EXPEDITEUR", meist in guter Erhaltung

600



- ☒ Zensurstelle Trier: 1945/46, Partie mit vier Briefe und einer Not-Ganzsachenkarte. Dabei Not-Ganzsache mit seltenem Zensur-L1 "210 JP" und L1 "Contrôle" (rechts zwei halbe Aktenlöcher), Retourbrief mit Hinweisstempel und Brief nach Luxemburg mit zweiter Zensur, meist in guter Erhaltung

500